

## Klimaschutz und Erneuerbare Energien - Waldsolarheim betreut Neigungsunterricht in der Goetheschule Eberswalde



Im August 2009 wurde unter dem Slogan, „Die Zukunft ist ERNEUER:BAR“, eine Kampagne für den Landkreis Barnim ins Leben gerufen. Ziel ist es den Einsatz erneuerbarer Energien in der Region zu fördern und im Kontext mit den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der öffentlichen Diskussion zu verankern. In diesem Rahmen hat das Wald-Solar-Heim, unter Schirmherrschaft des Landrats Bodo Ihrke, im Januar 2011 ein Pilotprojekt an der J.-W. von Goethe Schule initiiert. Für 16 Schüler der 5. und 6. Klasse wurde eine Wochenstunde in den Stundenplan integriert in der Sie sich mit verschiedenen Aspekten der komplexen Thematik auseinandersetzen können. Unter fachlicher Anleitung von Moritz Wenning, Mitarbeiter des Wald-Solar-Heims, sollen die Kinder Antworten auf Ihre Fragen finden. Wie funktioniert der Treibhauseffekt? Wie stark ist die Sonne? Wie kommt der Strom in die Steckdose? Und was ist eigentlich Strom? Wie funktioniert ein Windkraftwerk? Kann der Wald mehr als nur Holz? Wie kommt das Essen in den Supermarkt? Und wie werden wir in Zukunft wohnen? Während die einzelnen Stunden natürlich einen Theoriekern beinhalten müssen, so sollen die Inhalte von den Schülern möglichst aktiv erarbeitet und erlebt werden. Dabei sollen Sie sich mit unterschiedlichen Aspekten des Themas Nachhaltigkeit, aber auch mit den Konsequenzen des eigenen Konsumverhaltens auseinandersetzen. Durch den Einsatz von Baukästen, Planspielen sowie neuen Medien und ausgewählten Exkursionen können die Schüler die ERNEUER:BARRE Zukunft erleben und die Vorreiterrolle gerade unserer Region kennenlernen.

Anhand der gesammelten Erkenntnisse in der Goethe-Schule sollen im Juni 2011 die Erfahrungen ausgewertet werden, um im nächsten Schritt die Anwendungen für weitere Schulen im Barnim anzupassen und auszuweiten.

gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds